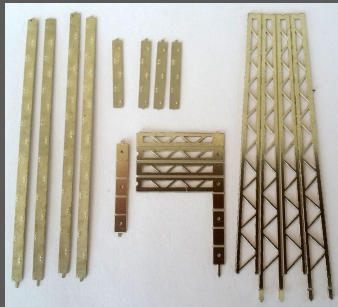
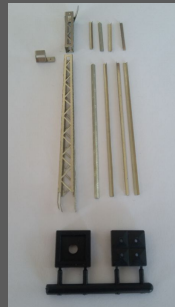


Montage des Winkelmastes



Ausgeschnittene und zurecht gelegte Einzelteile



Abgekannter Mast und Nietenzwischenstücke

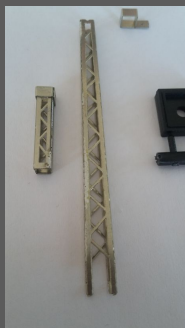
Vier der sechs Nietenzwischenstücke müssen Sie, wie auf den Bildern zu sehen, in einem Winkel von 90 Grad abknäulen. Benutzen Sie dazu bitte eine Abknäulvorrichtung.

Nun schmieren Sie ein wenig der SMD-Paste auf die Innenseite der abgewinkelten Nietenzwischenstücke.

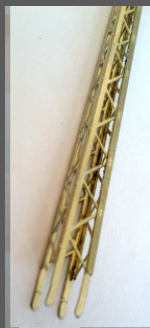
Legen Sie das erste auf eine beliebige Kante des Mastes und ziehen Sie mit Ihrem ca. 350 Grad heißen LötKolben vom Mastfuß zum Mastende.

So handhaben Sie alle Nietenzwischenstücke, auch für das kurze Teil, welches später oberhalb aufgesetzt wird.

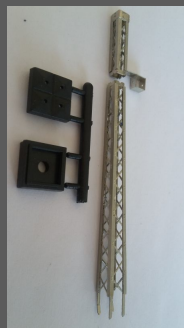
Das einzelne, ca. 3 mm starke Teil, welches ebenfalls zum Bausatz gehört, knäulen Sie bitte auch um jeweils 45 Grad. Da wir für ein Quadrat nur 4 Seiten benötigen, entfernen Sie die 5. Seite. (die 5. Seite ist für ein anderes Modell notwendig) Analog verfahren Sie mit dem angeätzten Teil des oberen Winkelmaststückes und verlöten es.



abgekannter Mast



aufgelötete Nietenzwischenstücke



fertige Mastteile

Um beide Mastteile zu vereinigen, stecken Sie das kleine, zu einem Viereck gekantete Band, oberhalb auf das untere Mastteil. Sollte es nicht passgenau sein, müssen Sie mit einer Feile oder etwas Sandpapier nacharbeiten. Dann ist der Mast vorab nicht im Winkel von 90 Grad abgeknäult und verlötet.

Verfahren Sie bitte auch so mit dem oberen, kleinen aufzusetzenden Maststück.

Wenn alles passt, bitte auf die Innenseite des Bandes etwas SMD-Paste auftragen, alle Teile zusammenstecken und erhitzen. - Das Dampfen signalisiert Ihnen, der Schmelzpunkt des Lotes ist erreicht, die Verbindung ist hergestellt.

Fundament

Das Fundament besteht aus zwei Teilen:
Der Fundamentkopf wird auf die 4 Füße des Mastes gesteckt. Sie müssen die Füße des Mastes vorab bis an die erste Biegekante kürzen.
Dann stecken Sie bitte den Mast auf den Fundamentkopf. Ggf. bitte hier die Löcher minimal aufweiten, da Grad das Hineinstecken erschweren kann.
Wenn das Teil gerade auf dem Mast sitzt, mit wenig Sekundenkleber fixieren.
Achtung: Den Fundamentkopf bitte richtig auf die Mastfüße setzen, da diese nur in einer Richtung im Fuß des Fundamentes abgeknäult werden können



Mast mit aufgestecktem Fundamentkopf



Fundamentfuß vor dem Einbau



Fundament verschraubt

Den Fundamentfuß befestigen Sie bitte auf Ihrer Anlagengrundplatte. Vergewissern Sie sich vorab, dass dieser auch wirklich waagrecht, also im Lot steht. Benutzen Sie dazu eine 2,5 mm Holzschraube.

Die Mastmitte muss 25,5 mm von der Gleismitte entfernt sein.

Bringen Sie auf den Rand des Fußes etwas Sekundenkleber auf und setzen Sie den Mast darauf. Drücken Sie diesen an, bis der Kleber beide Teile verbunden hat.

Der Mastbau des Winkelmastes ist nun beendet. (vorherlackieren).

Winkelmast mit Abspannerwerk

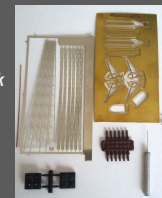
Mit dem einfachen Winkelmast verfahren Sie bitte analog.

Bauteile Winkelmast mit Abspannerwerk und Ausleger

Verschaffen Sie sich bitte einen Überblick der einzelnen beiliegenden Bauteile:

Stückliste:

Ätzplatte	- 9 Teile / Mast
Mastfuß	- 2 Teile / Mast
Isolatoren	- 4 Stück
Gewicht	- 1 Stück



Beginnend legen Sie bitte auch hier alle Teile vor sich auf eine glatte, ebene, helle und saubere Fläche.

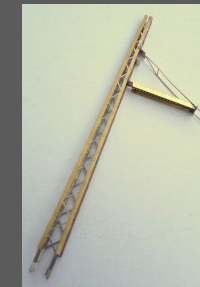
Lösen Sie die Teile aus der Ätzplatte und kontrollieren Sie die Vollständigkeit. Befolgen Sie nun die vorhergehenden Schritte bezüglich der Herstellung des Winkelmastes.

Nun beginnen Sie mit dem Anbau der Abspannvorrichtung:

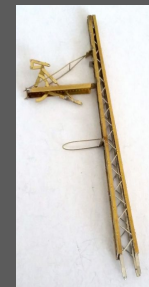
Montage der Ausleger am Mast



Einzelteile des Abspanners



Angebrachte Abspannhalterung



Fertiger Abspannmast

Knäulen Sie die Halterung des eigentlichen Abspanners ab und löten Sie diese 30 mm unterhalb der Mastspitze an. Das kleine, 3 x 3 mm große Teil, welches sich auf der Platine des Mastes befindet, um 35 Grad abwinkeln und 20 mm unter der Mastspitze befestigen. Das Loch wird dabei am Mast befestigt.

Nun die Halterung der Verstrebung des Abspanners 15 mm unterhalb der Mastspitze anlöten und die Enden durch die kleinen Öffnungen der Abspannhalterung, welche sich jetzt vom Mast entfernt befinden, stecken und verlöten.

Zwischen das 3 x 3 mm große abgewinkelte Teil und die sich dem Mast am nächsten befindende Bohrung im Abspanner wird nun noch ein Stück ca. 20 mm langer Kupferdraht gesteckt und in beiden Löchern verlötet.

Nun bitte die Führung des später einzuhängenden Gewichtes zum eigentlichen Abspannen des Mastes ebenfalls an der Biegekante um 45 Grad abwinkeln und 47 mm unter der Mastspitze anlöten.

Alle anzubauenden Teile kommen natürlich auf eine Seite des Mastes.

Fahrdraht am Abspanner befestigen

An dieser Stelle kommt das kleine, ca. 7 mm große Ätzteil zum Einsatz, welches die Form eines „T“ hat. Hier werden Tragseil und Fahrdraht zusammengeführt.

Dabei wird zeitnah durch die beiden gleichmäßigen Bohrungen der Fahrdraht sowie das Tragseil gesteckt. Bitte jedoch hier erst entsprechend der Länge Ihrer Strecke den Fahrdraht ablängen. Nun stecken Sie jeweils auf das Trag-, als auch auf das Fahrseil einen Isolator. Biegen Sie bitte an den beiden abgelängten Enden zwei 1 mm große Winkel und stecken Sie diese durch die Öffnungen des T-Profiles. Verlöten Sie die beiden Enden von hinten.

Durch die noch offene, mittlere Bohrung stecken Sie ein ca. 2 cm großes Stück des 0,30 mm starken mitgelieferten Kupferdrahtes und verlöten es ebenfalls. Das andere Ende stecken Sie in die Öffnung des Abspannerwerkes, nachdem es abgelängt wurde. Beide Enden sind wiederum um einen 1 mm abzuwinkeln.

Achten Sie hierbei darauf, dass minimal Spannung entsteht.

Da der Mast schon lackiert sein sollte, wird etwas Sekundenkleber zu Hilfe genommen und der kleine Drahtwinkel in die Abspannung eingeklebt.

Nach dem Einhängen des Gewichtes ist der Mast fertig gestellt.



Fertiges Abspannerwerk